

# *Verstrickt und zugenäht. Trudi hat den Faden verloren.*

## Kurzkonzept für den StadtTEILrundgang durch Glauchau

Alles begann im Wehrdigt, seines Zeichens (wahrscheinlich) ältester Stadtteil Glauchaus. Dort setzte die Stadtverwaltung im Jahr 2000 auf das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“, um das einst dicht bebaute Arbeiterviertel wieder zu einem lebens- und liebenswerten Wohnstandort zu entwickeln. Mit viel Fantasie erkannte man wenige Jahre später in den Gebietsabgrenzungen die Silhouette einer Ente...

### **Wer bin ich?**

Eben genau diese Ente. Seit dieser besagten kreativen Eingebung begleite ich als gefiedertes Maskottchen die positive Entwicklung im Gebiet. Mein Name ist Trudi. Ich wohne im Stadtteilbüro in der Wilhelmstraße und bin genauso alt wie Ihr. Außerdem bin ich ganz schön neugierig ... und zuweilen etwas zerstreut. Was dies unter Umständen für Auswirkungen haben kann, erfahrt Ihr, wenn Ihr wortwörtlich den (roten) Faden zu folgender Geschichte aufnehmt.

### **Welches Pulver wurde in der alten Pulvermühle gemahlen?**

Dieser Frage wollte ich neulich auf einem Spaziergang durch den Wehrdigt nachgehen. Jedoch wurde daraus unvorhergesehen eine kleine Odyssee. So stand ich auf einmal am Jugendhaus „Würfel“ in der Sachsenallee, weil ich im neuen Kreisverkehr falsch abgebogen bin. Natürlich hat man mir im „Würfel“ weitergeholfen und es entwickelte sich daraus ein abenteuerlicher wie lehrreicher StadtTEILrundgang durch Glauchau. Dabei habe ich nicht nur einmal den kompletten Wehrdigt durchlaufen, sondern auch die halbe Sachsenallee und die Innenstadt. Ganz schön verstrickt, oder?

### **Habt ihr Lust, Euch mit mir auf die geheimnisvolle Spur der Pulvermühle zu begeben?**

Dann kommt doch ganz einfach mit und helft mir, wieder auf den richtigen Weg zu kommen! Schnappt Euch vorher noch das Rätselcomic und Malbuch zum StadtTEILrundgang. Folgt dann den Koordinaten am Hefrand zu insgesamt zehn interessanten Orten und Gebäuden, zu denen Ihr jeweils auch ein Verslein nachlesen sowie eine Aufgabe lösen könnt. Seid aufmerksam und haltet auf Eurer Tour die Augen offen. Fleißige Frauen haben für uns zur Orientierung Bäume, Geländer und Schaukästen eingestrickt, damit wir wissen, dass wir richtig sind. Außerdem habe ich in meinem Büchlein in den Aufgaben Buchstaben versteckt. Geordnet und aneinander gereiht ergeben sie ein Wortspiel. Findet Ihr es heraus, bekommt Ihr für die richtige Lösung ein kleines Geschenk im Stadtteilbüro.\* Ob wir das Geheimnis der Pulvermühle wohl gemeinsam lüften können?

### **Wie Ihr mit mir den Faden aufnehmen könnt?**

Euer/Eure Lehrer/in bzw. Erzieher/in meldet Eure Klasse oder Gruppe im Stadtteilbüro an und vereinbart einen Termin für Euren StadtTEILrundgang durch Glauchau. Das kann ein ganz normaler Wochentag, ein Projekt- bzw. Wandertag oder ein spezieller Ferientag sein. Wichtig ist, dass Ihr ein wenig Ausdauer, Lust und natürlich gute Laune mitbringt. Alles Andere bekommt Ihr im Stadtteilbüro: zwei GPS-Empfänger, die Euch helfen, den Weg zur Pulvermühle zu finden, das Rätselcomic und Malbuch zum StadtTEILrundgang mit den Koordinaten und Aufgaben zu den zehn Orten und Gebäuden entlang unserer Route sowie eine Urkunde für Eure Klasse oder Kindergartengruppe.

### **Und los geht's...**

Alles, was Ihr nun noch tun müsst, ist den beigefügten Vordruck von Eurer/Eurem Lehrer/in bzw. Erzieher/in ausfüllen zu lassen und an das Stadtteilbüro zu senden. Es fallen für Euch keine Kosten für das Angebot an.\*\* Teilnehmen könnt Ihr immer wochentags von Dienstag bis Donnerstag.

Seid Ihr bereit? Dann freue ich mich auf Eure Teilnahme!

Eure

*Trudi*

\* Pro Kind gibt es auch bei Mehrfachteilnahme nur ein Geschenk und nur solange der Vorrat reicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

\*\* Fahrtkosten für die An- und Abreise sowie die Kosten für das Mittagessen im Freizeitparadies (Zielpunkt 8) sind nicht Bestandteil des Angebotes und von den Gruppen bzw. Klassen selbst zu tragen.